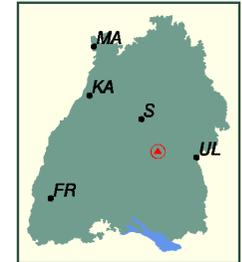


Sirchinger Wasserfall ca. 900 m E von Sirchingen

Status:	geschützt
Land-/Stadtkreis:	Reutlingen
Gemeinde:	Bad Urach
Gemarkung:	Sirchingen
TK25-Nr.:	7522 Bad Urach
R/H-Werte:	3531200 / 5369150



Literatur:

Huth, T. u. Junker, B. (2006); Schöttle, M. (2007)

Beschreibung:

Der Sirchinger Wasserfall ca. 900 m östlich von Sirchingen entstand und entsteht ähnlich wie der Uracher Wasserfall durch Kalkausfällung von stark kalkhaltigem Quellwasser. Der Quellbach entspringt in 596 m NN als "Fischerbrünnele" aus den Kalksteinen der Unteren Felsenkalk-Formation (ki2, früher Weißjura delta) und fließt über eine kleine Hochwiese dem Wasserfall am Rand einer Tuffbarriere zu. Das Wasser verteilt sich auf 2-3 Strahlen und stürzt ca. 4 m in die Tiefe, wonach es über ausgedehnte moosbedeckte Tuffpolster und Rinnen in das Ermstal abfließt.